



20.09.2013

NEWSLETTER SEPTEMBER 2013

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

draußen stürmt und regnet es und während das Laub langsam sein herbstliches Gold annimmt, lehnen wir uns gemütlich zurück, um die vielfältigen Neuerscheinungen des Oktobers von Arthaus Musik zu genießen.

SERGIU CELIBIDACHE war ein Mensch der Extreme. Für ihn gab es kein Mittelmaß und wie von sich selbst verlangte er auch von allen anderen absolute Perfektion. Norbert Busè nähert sich in seinem Dokumentarfilm **FIREBRAND AND PHILOSOPHER** dem faszinierenden Menschen an. Interviews mit seinen engsten Familienangehörigen geben unter anderem überraschend intime Einblicke in das Privatleben des rumänischen Dirigenten.

Musik von introvertierter Zärtlichkeit und ein Libretto, das mehr andeutet als es tatsächlich verrät – das ist **CLAUDE DEBUSSYS** Meisterwerk **PELLÉAS ET MÉLISANDE**. Stefan Soltesz' musikalische Leitung bei der Inszenierung 2012 im Aalto Theater Essen wird von den Kritikern begeistert aufgenommen. Der legendäre Regisseur Nikolaus Lehnhoff stellt mit Jacques Imbrailo, Michaela Selinger, Vincent Le Texier und Doris Soffel eine kongeniale Besetzung zusammen.

Im Jahr 2009 inszeniert Laurent Pelly **LEOŠ JANÁČEK'S CUNNING LITTLE VIXEN** (Das schlaue Füchselein) mit der musikalischen Leitung von Seiji Ozawa im Florenzer Teatro del Maggio Musicale. Die unglaubliche Besetzung von 13 Solisten wird von der armenisch-kanadischen Sopranistin Isabel Bayrakdarian als sinnliches Füchselein und dem Amerikaner Quinn Kelsey in der Rolle des furchtlosen Försters angeführt.

Kastraten – das sind jene männlichen Sänger, die mit glockenklarer Stimme unschwer die Tonhöhen des Sopran erreichten und das Publikum damit immer wieder aufs Neue beeindrucken konnten. Max Emanuel Cencic und Philippe Jaroussky, zwei der bedeutendsten Sänger unserer Zeit, führen im Dokumentarfilm **HEAVENLY VOICES** durch die Epoche des Barock, in der das Phänomen der Kastraten ihren Höhepunkt erreichte. Ferner stellt der Film die Entwicklung der Gesangspraxis von damals bis zu den heutigen Countertenören und ihren unglaublichen Erfolgen dar.

Weitere Neuheiten im Überblick:

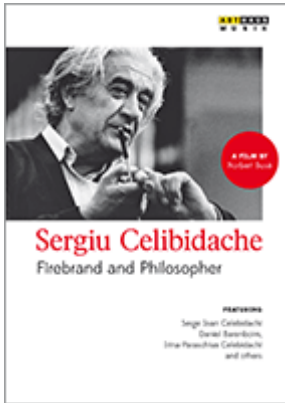
- **JOHN ADAMS – EL NIÑO**
- **FRIEDRICH GULDA – MOZART PIANO CONCERTOS NR. 20 & 26**
- **MARISS JANSONS – THE BEETHOVEN SYMPHONIES (3 DVD BOX)**

Alle Titel sind ab dem **7. Oktober 2013** erhältlich.

Weitere Informationen sowie die druckfähige Coverabbildung finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße



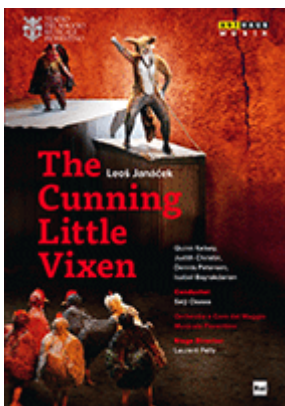
SERGIU CELIBIDACHE FIREBRAND AND PHILOSOPHER (101 661)

Celibidache war ein Mensch der Extreme – oder besser gesagt: seine menschliche Natur war extrem. Nichts hasste er mehr als Gleichgültigkeit und Mittelmaß – vor allem bei sich selbst. Norbert Busès Dokumentarfilm ist ein bewegendes Porträt über den legendären Dirigenten. Erstmals geben Interviews mit seiner Schwester Irina-Paraschiva und seinem Sohn Serge interessante Einblicke in das Privatleben Celibidaches. Dies ist ein Porträt über einen Dirigenten, der es womöglich mehr als jeder andere verstand Theorie und Leidenschaft, Rücksichtslosigkeit und Sympathie miteinander zu verbinden, um den Menschen die Musik näher zu bringen. [\[mehr\]](#)



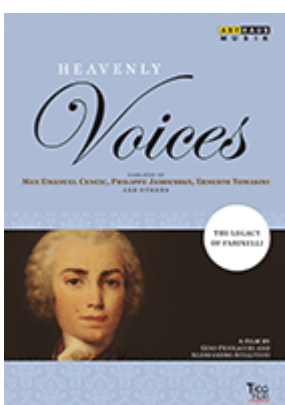
Claude Debussy PELLÉAS ET MÉLISANDE (101 686)

Claude Debussy wählte für seine einzige vollendete Oper *Pelléas et Mélisande* das gleichnamige symbolisch verschlüsselte Drama von Maurice Maeterlinck als Vorbild. Stefan Soltesz' musikalische Leitung bei der Inszenierung 2012 im Aalto Theater Essen wurde von den Kritikern begeistert aufgenommen und der legendäre Regisseur Nikolaus Lehnhoff stellte eine kongeniale Besetzung zusammen: den südafrikanischen Bariton Jacques Imbrailo und Michaela Selinger in den Titelrollen sowie Vincent Le Texier als Golaud und Doris Soffel als Geneviève. [\[mehr\]](#)



Leoš Janáček CUNNING LITTLE VIXEN (101 697 / 108 094)

Leoš Janáček war einer der bedeutendsten tschechischen Komponisten. Im Jahr 2009 inszenierte Laurent Pelly „Das schlaue Fuchselein“ unter der musikalischen Leitung von Seiji Ozawa im Florenzer Teatro del Maggio Musicale. Die hervorragende Besetzung von 13 Solisten wird von der armenisch-kanadischen Sopranistin Isabel Bayrakdarian als sinnliches Fuchselein und dem Amerikaner Quinn Kelsey in der Rolle des furchtlosen Försters angeführt. Janáčeks Oper ist ein Erlebnis für Jung und Alt! [\[mehr\]](#)



HEAVENLY VOICES The Legacy of Farinelli (101 689)

Heute treten die Countertenöre das Erbe der Kastraten an. Einige von ihnen kommen in *Heavenly Voices* zu Wort – neben Max Emanuel Cenčić und Philippe Jaroussky auch Jochen Kowalski, Andreas Scholl, David Daniels und Valer Barna-Sabadus. Jenen himmlischen Stimmen ist es zu verdanken, dass uns Musik geschenkt wird, die schon vor 200 Jahren das Publikum zu Tränen rührte. In ihrem Dokumentarfilm gehen Gino Pennacchi und Alessandro Scillitani dem Phänomen der Kastraten nach. [\[mehr\]](#)



John Adams EL NIÑO (101 669)

Das Musiktheaterwerk *El Niño* ist die Antwort des amerikanischen Minimal Music-Komponisten John Adams auf das Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach. Wie feiert man Christus' Geburt im sonnigen Kalifornien? Seine Premiere im Dezember 2000 liegt hier auf DVD vor. In den Hauptrollen beeindrucken Dawn Upshaw, Lorraine Hunt Lieberson und Willard White. Kent Nagano dirigiert das Deutsche Symphonieorchester Berlin. Komponist John Adams und Librettist Peter Sellars haben eine überraschend neue Variante einer allen so vertrauten Geschichte geschaffen. [\[mehr\]](#)



Friedrich Gulda MOZART PIANO CONCERTOS NR. 20 & 26 (101 673)

1986 macht Friedrich Gulda den Kontrast zwischen Mozarts *D-Dur-„Krönungskonzert“* (Nr. 26) und dem *d-Moll-Konzert* (Nr. 20) zum zentralen Thema und verstärkt diesen Eindruck durch den Wechsel seiner Kleidung: weiß für D-Dur und schwarz für d-Moll. Getreu der Tradition, wie es bis ins frühe 19. Jahrhundert bei Komponisten wie Mozart, Beethoven und Chopin üblich war, spielt der Ausnahmepianist gleichzeitig das Klavier und dirigiert die Münchner Philharmoniker. Er blüht förmlich auf, interagiert leidenschaftlich mit dem Orchester und lebt seine ausdrucksstarke Mimik und Gestik aus. [\[mehr\]](#)



Mariss Jansons THE BEETHOVEN SYMPHONIES (107 537 | 3 DVDS)

Ludwig van Beethoven war ein Komponist zwischen Genie und Wahnsinn, Tradition und Moderne. Neun Sinfonien schreibt er innerhalb von 24 Jahren – die **Erste** im Alter von 29, die *Neunte* und letzte vollendet er fast völlig taub 1824. 2012 dirigierte der lettische Dirigent Mariss Jansons alle Beethoven Symphonien mit dem das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in der Suntory Hall in Tokyo. Konzerte, die von den Besuchern mit großer Begeisterung aufgenommen wurden und Musik, die begeistert. [\[mehr\]](#)



Sollten Sie von uns keinen Pressenewsletter mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail, Fax oder Telefon abbestellen.

Arthaus Musik GmbH

Main Office: Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Marketing & Sales Office: Neue Schönhauser Straße 19, D-10178 Berlin

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503/
Geschäftsführer: Torsten Bönnhoff